

Neue Ampelanlage in der Erprobungsphase

Die HNA berichtet in ihrer Ausgabe vom 27. März 2004 über die Einrichtung einer Ampelanlage am Hedemündener Autobahnzubringer.

Da sich die Kreuzung der Meenser Straße mit der Autobahnauffahrt in Fahrtrichtung Göttingen als Unfallschwerpunkt herausgestellt hat, zog das Straßenbauamt Gandersheim nun die Konsequenzen und installierte auf Anregung des Hedemündener Ortsrates eine Lichtsignalanlage zur Regelung des Verkehrs (siehe auch Meldung vom 11. Februar 2004).

Obwohl die Ampelanlage bereits vollständig aufgebaut ist wird es noch etwa zwei Wochen dauern, bis sie in Betrieb genommen werden kann. Eine ausgiebige Erprobung der Ampel ist nach den Worten von Gerhard Kellner, dem Leiter des Hann. Mündener Ordnungsamtes, schon deshalb zwingend erforderlich, um Rückstaus auf die Autobahn zu verhindern.

Zunächst handelt es sich bei der Ampelanlage um ein Provisorium. Grund dafür ist die Absicht der Stadt, das Hedemündener Gewerbegebiet nördlich der Ortsumfahrung (Bundesstraße 80) zu erweitern. Voraussichtlich wird dieses Gewerbegebiet zukünftig über eine Straße erschlossen, die an die ampelgeregelt Kreuzung angebunden wird.

Informationsquelle: HNA – 27.03.2004